



**Antrag aufgrund besonderer Schwierigkeiten im Bereich Lesen und  
Rechtschreiben  
nach Art 52, Abs. 5 BayEUG i.V.m. §§ 33 - 36 BaySchO vom 01. Juli 2016**

Schüler/in:	Adresse:
Geburtsdatum:	
Klasse:	
Telefonnummer: (tagsüber erreichbar)	

Sehr geehrter Herr Abt,

mit diesem Schreiben beantrage ich

- nur Nachteilsausgleich (keine Zeugnisbemerkung), z.B.**
  - Zeitverlängerung bis zu 25 Prozent
  - Strukturierungshilfen
  
- Nachteilsausgleich und Notenschutz (Zeugnisbemerkung), z.B.**
  - Zeitverlängerung bis zu 25 Prozent
  - Strukturierungshilfen
  
  - Keine oder zurückhaltende Bewertung der Rechtschreibung
  - Stärkere Gewichtung der mündlichen Noten (nicht in der Abschlussprüfung)

aufgrund einer Lese- und Rechtschreibstörung. Mit dem Austausch von dem Sachverhalt dienlichen Informationen zwischen Schulleitung und zuständigem Schulpsychologen bin ich im Sinne einer Schweigepflichtentbindung nach § 203 StGB einverstanden. Als Bestätigung lege ich diesem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Fachärztliches Attest
- eine Schulpsychologische Bescheinigung (zwingend erforderlich)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift volljähriger Schüler/in/Erziehungsberechtigter

---

Zur Kenntnis genommen

- Weiterleitung der Unterlagen an die zuständige Schulpsychologin
- Schüler/in wünscht keinen Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz

Schwandorf, \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleiter, Martin Abt, OStD

